

Die Wurzel des Stein-Karphs oder Korfels  
Doch nicht dessen mit dem langen spitzen Sohnen  
welcher sunst auch *σέλιον* genand/vñ vil gebraucht  
wurde/zü der zeit wann  
die Sonn/in den letzten  
drey Graden des Wis  
ders / vnd Jupiter bey  
dem Mohn inn dem  
Schützen steht / sambe  
dem gar Jungen vnd  
Blutfarbē Kraut/ wels  
ches der Zeit / kaum  
Zwerch fingers lang  
aus der Wurzel sticht  
vnd den Jungē Milch  
haren/die Erst auß der  
haut des Angesichts herfür schlieffen/wol züver  
gleich ist/ Außgraben/ vnd dieselbigen gedörret  
wann die nun wol dürr worden/soll die im Abneh  
menden Mohn/ inn das Trinckgeschür gehenck  
vnd so dieselbige zeit / weil der Mohn Vnder sich  
geht / dorab getruncken wirdet/ist es ein gewis *Pres*  
*struatif* für den grossen vñ kleinen Schlag/ *Apoplexia*  
vnd das *Paralysis*/ So vil. hat *Oribassus* der Elter ges  
schriben.

Welcher auch dise Wurzel also braucht/ vnd  
derselbigen zeit warmimbt/ ist sicher vor dem zufall  
der *Melancholia Hypochondriaca*/ welches ein beschwer  
liche Kranckheit/ vnd an Juckung/ oder Beissung  
des Magens züerkennen ist.

Die Wurzel/wann *Venus* im Stier / vnd *Mars*

im Wider steht/Außgraben/gehackt/ vnd mit halb  
so schwer *Terpentin* vermische / vnd darvon ein  
Wasser/vnd *Christallen* weiß *Del* *Gedistillirt*/wel

ches *Oels*/so dessen alle  
24. stunde dreissig tröpf  
lein/vnd in drey leffeln  
soll des *Wassers* nuech  
ter getruncken/löset ab  
den *Stein*/ treibt den  
sambe dem *Harn*/wun  
derbarlicher weis auß  
dem *Leib*.

Abendes / so das  
Verstopfte *Weib* sich  
schlafen legen wil/ soll  
sy 1/2 einer stunde / inn eis

nem Warmen *Fußbad* bis an die *Kneiw* sitzen/vñ  
darnach des *Oels* ein halbs quintlein / inn *Sechs*  
*Leffel* soll des *Wassers* trincken/ vnd sich darauff  
zur *Rhū* legen/so wirdt es jhr den weissen *Fluß* inn  
einen schönen *Kotten* *transmutiren* / vnd die *Erkal*  
*tete Mütter* *Wermen*.

Warnung.

Die *Petersilien* *Gewechs*/sollen nicht zü der zeit/  
wann der *Trachentopff* oder *Schwanz* im *Scor*  
*pion* steht/außgraben/nach vnderm *Auffgang* des  
*Gestirns* *Ara* eingesamlet/ Doch soll fürnemlich/dz  
die vber drey *Jar* alte *Petersilien* *Wurzel* / nicht in  
speiß gebraucht/fleissig verhuet werden.

Karph  
Korfel.  
*Σέλιον*.

Stein

Verstopfte *Weib*

Weisser *Fluß* der  
Frauwen.  
Erkalte *Mütter*  
*Apoplexia*.  
*Paralysis*.

*Melancholia*  
*Hypochondria*  
*ca*.  
*Σελ*  
*Σελ*  
*Ara siue Thuri*  
*bulum oritur*.  
*Ortus Ara seu*  
*Thuribula*  
*Σ in 8*.  
*Σ in γ*.

Das 26. Capittel / Von dem Korflein  
kraut dem Dennlein/welches von etlichen Wilder Petersill/  
aber sunst *Caucalis* genandt wirdt.

Geschlecht/Ortt / vnd Namen.



On erster ankunfft der *Körbe*  
len/wie sunst von anderer *Krei*  
ter *Namen* mehr/ ist nichts ge  
wisses oder schließlichs ( vnans  
gesehen das sich vil darüber bes  
mühet) vorhanden/ Das wir a  
ber hie vorne bey den *Rummich*  
geweachsen/ als ob der *Nam* *Car*  
*uia* den *Korfelen* entzogen/ vñ demselbigen *Rum*  
*mich*gewechs geben were / vns bedüncken lieffen/  
ist/ wie vileicht anders/  
das wir also allein vn  
seren fleiß darmit zübes  
weisen / anzeigen/mehr  
eine *mütmassung* ( wie  
dann auch noch *Nies*  
*mandt* für gewis schrei  
ben kan/das es das *Cau*  
*calis* *Dioscoridis* / welches  
etliche für die *Rauhe*  
*Bibenell* / oder *Wilde*  
*Mören*/ vnd das *Daucus*

derhalten dem *Leblichen* *Geist* des *Erhaltenden* vnd sich stetigs  
mehrenden *Warmen* *geblüets*/ nicht vmb sunst vnd vergebens zü  
geeignet worden ist. Doch werden alhie nicht die oberen / sunder  
allein die *Vnderen*/ oder von der *Lungen* *vnder sich* ganden *Vena*  
oder *Aderen*/ also auch das darinnwohnent *Geblüet*/ vnd der *Geist*  
inn disen beiden/gemeint vnd verstanden.



Signatur inn gemein.

Alle *Venas* oder *Blutadern*/ so von der  
*Lungen* *Vnder sich* in den gangen *Menschlichen*  
mannlichen *Cörper* gandt / *Signirt* vnd bezeichnet  
dieses *Kreitlein*/ denen dieses auch ( wie genügsam  
lich erfahren) mit etwas *sunderlicher* *Sympathia* vñ  
*annüctikeit* verwanet/geneigt vnd zügethon/ vnd

phiphonchets oder *scephiphonchetz* / auff *Griechisch* *κε*  
*ρασιφον* / das ist / *Schlangenspeil* genande / be  
kandt gewesen ist/ So bringt das wort *scephiphon*  
im *Griechisch* mit sich das *Wörtlein* *κερασιφ* / Wel  
ches ein geschlecht der gehörnten *Schlangen* ist/  
von denen *Plin. lib. 8. Cap. 23.* schreibt/ das sy vier pahr  
*Hörner* wie die *Widder*/ vnd jren *Namen* von den  
*Wortten* *κερασιφ* / haben sollen. Das aber *Plin.*  
*lib. 16. Cap. 41.* eben mit diesem *Namen* auch etliche  
*Würm*/ die in den *stämmen* der *Beum* wachssen/  
*klein*/ wird hernach an  
seinem *Orte* auch ge  
meldet werden.

Wann nun dieses das  
selbige *Kraut* *Schlan*  
*genspeil* ( wie es dann  
mit der *description* derge  
stalt halben züstimbt )  
were/ Wie ich dann vn  
geacht das *Plin. lib. 22. Ca.*  
22 anzeigt/ das es *Cauca*  
*lis* heiße / vñnd *Bletter*

wie der *Fenchel* habe) gantzlich glaub/ das es eben  
dasselbige seye / so möchte es wol von den zweyen  
wortten *κερασιφ* & *βελ* mit verkürzung der *Re*  
den/ wie solchs dann offte geschicht / *Körbelen* ge  
nandt worden sein/ Also möchte jm auch der *Nam*  
S  
iij  
Schlan

*scephiphon*  
*chets*.  
*scephiphon*  
*chetz*.  
*κερασιφ*  
*κα*  
*λ*.  
*Schlangenspeil*.  
*Scephiphon*.  
*κερασιφ*.  
*κερασιφ*.  
*κερασιφ*.  
*Plin. lib. 8. C. 23*  
*Plin. lib. 16. C. 41*  
*Caruia*.

*Schlangenspeil*.  
*Caucalis* *Diose*.  
*Plin. lib. 22. C. 22*  
*Caucalis*.  
*Rauhe Bibenell*  
*wilde Mören*.  
*Daucus Sylue*  
*stris*.  
*κερασιφ*.  
*βελ*.  
*Gifftraut*.  
*שפיפון*